

Junge Künstler spielen Bach

Beim 21. Kinder- und Jugendkonzert in Rütthen

RÜTHEN ■ Wenn Klavier auf Blockflöte und Bach auf Skrillex trifft, dann ist wieder ein Kinder- und Jugendkonzert der Musikschule „Das klingende Haus“ im Alten Rathaus. Moderator und künstlerischer Leiter Wilhelm-Schimmel Geveler begrüßte die anwesenden Eltern, Geschwister und Großeltern nach einer etwas längeren Pause mit einem „Wir sind wieder da!“ zum 21. Konzert in Rütthen.

Den Anfang machten Holger Voigts Gitarrenschüler jeweils mit ihm im Duett an der Konzertgitarre. Der Musikpädagoge spielt immer gemeinsam mit seinen Schülern, weil sich eine Gitarre alleine meist verloren anhört. So legte Isa Aliger mit dem Kuckuckslied los und Susanna Domes folgte mit „ABC, die Katze lief im Schnee“.

Ein Stück für vier Hände spielten Johanna Stracke und ihr Klavierlehrer Wil-

helm-Schimmel Geveler vor. Einen Querschnitt aus Filmmusik, Irish Dancefloor und Computerspielmusik zeigten Klaudia Streichers Geiger. Raphael Clasen begann mit einem langsamen Walzer aus dem Computerspiel „Zelda“, Nicole Eske legte mit „He’s the pirate“ nach und Anton Rikus glänzte mit „The Countess Cathleen“.

Nach der Pause wurde es laut: Felix Klein spielte auf dem Schlagzeug „Devils Den“ von Skrillex. Hannah Brandt zeigte am Klavier dann wieder das Gegenteil mit einer Art Meditation und „Auf ein Neues“. Den Eisenbahnboogie gab es von Kira Eske am Klavier.

Als letzter Programmpunkt spielten Timo Dünschede an der E-Gitarre und Voigt mit „Alles nur geklaut“ von den Prinzen. Zum Schluss gab es für alle Akteure und ihre Lehrer noch eine Tulpe. ■ **halö**



Vierhändigzeigen Johanna Stracke und ihr Klavierlehrer Wilhelm-Schimmel Geveler beim Kinder- und Jugendkonzert im Alten Rathaus, was sie im Unterricht erarbeitet haben. ■ Foto: Löseke